

Anni W.

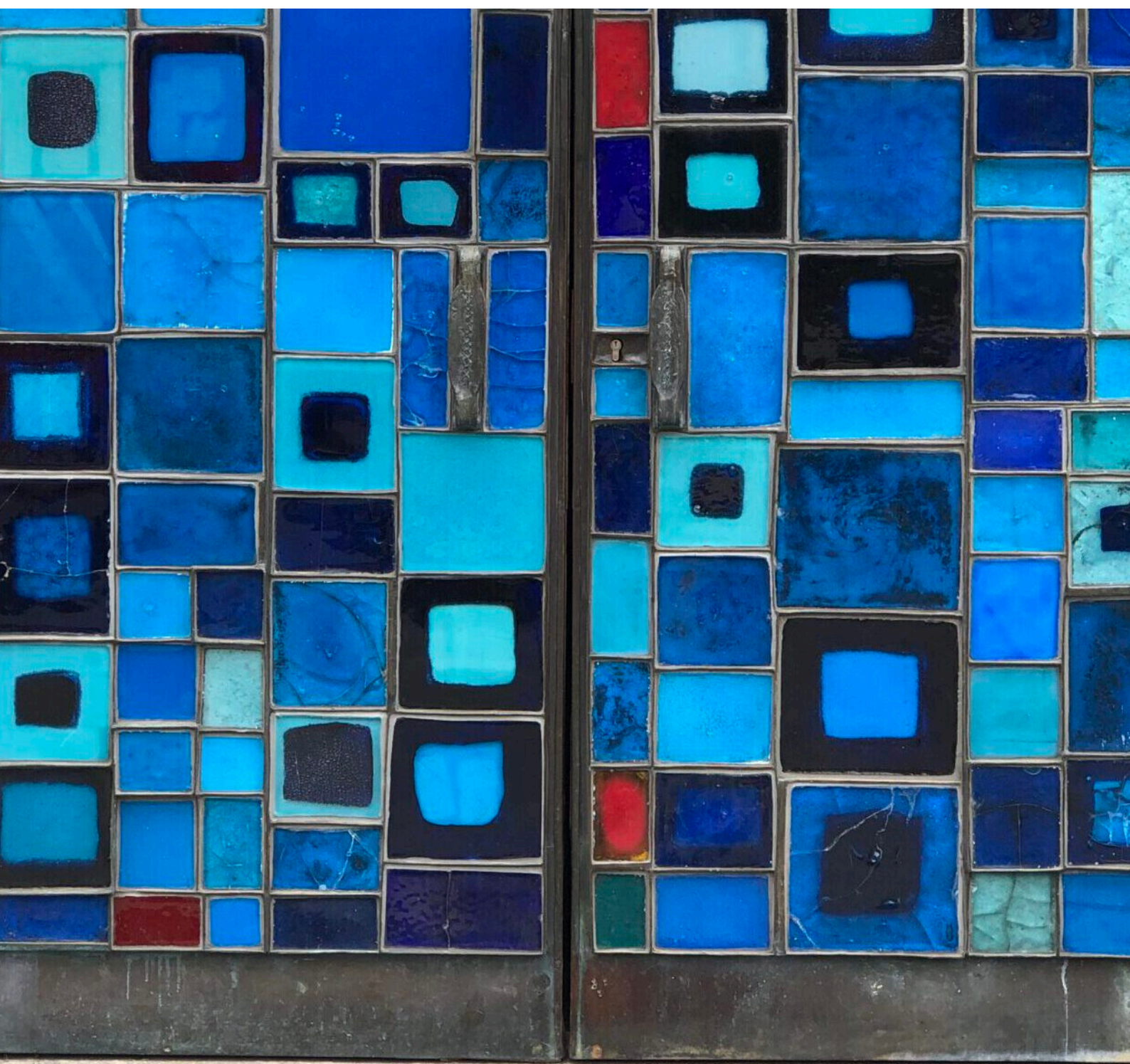
Sophie G.

Daniel K.

Jonas K.



SCHULZEITUNG



Inhaltsverzeichnis

- Sommerfest 1
- Die Tutor:innen am EGG 2
- Stadtradeln 4
- Grasser Slam 5
- Lifehack 8
- Eis und Smoothies 9
- Rätsel 11
- Sommer-Rätselspaß 12
- Buchtipp 14
- Spielempfehlung 15
- Interview mit Herr Schmaus 16
- Ankündigungen 18
- Letzte Seite 19



Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest fand am 15.07. wie immer im Innenhof des Altbaus statt. Es gab viele Verkaufsstände, an denen man sich Kuchen, italienische Köstlichkeiten, Würstchen oder auch Getränke sowie selbstgebrautes Bier kaufen konnte. So wurden alle bei dem heißen, sonnigen Wetter gut versorgt.

Um 16.30 Uhr startete das Fest offiziell mit einer kurzen Rede von Herr Steinhäuser. Danach fand eine Vielzahl von Ehrungen sowie eine Reihe von Verabschiedungen statt. Zwischendurch wurde es



dank der Shows vom Wahlkurs Bewegungskünste und Tanz nicht langweilig. Auch die Moderation des Abends, die Frau Hahn, Herr Michel und Frau Gutschmidl übernahmen, gestaltete das Sommerfest unterhaltsam. Den Schulpreis für besonderes Engagement erhielten die Fachschaft Musik sowie das Technikteam, ohne das das Fest nicht hätte stattfinden können. Eine große Begeisterung löste die Veröffentlichung der neuen Schulhomepage aus, die jetzt um ein Vielfaches moderner und schicker als die alte aussieht.

Bis 20.30 Uhr und noch länger wurde dann gegessen, sich unterhalten und das Schuljahr nochmal Revue passieren lassen.

Dass ein großer Teil der Schulfamilie anwesend war, zeigt die Tatsache, dass der Grillstand sehr schnell ausverkauft war, und es dann auch rasch bei den anderen Ständen kein Essen mehr gab. Also: Nächstes Jahr können gerne noch mehr Leckereien verkauft werden! Ein Highlight war definitiv der Stand von mehreren Italienischklassen, denn bei der Bestellung auf Italienisch statt Deutsch bekam man 1€ Rabatt!

Insgesamt war das Sommerfest ein schönes Erlebnis, um nochmal mit der ganzen Schulfamilie zusammen zu kommen.



Die Tutor:innen am EGG

Der Übertritt von der Grundschule ans Gymnasium bringt für die Kinder der 5. Klassen etliche Neuerungen und Umstellungen mit sich: viele unbekannte Klassenkameraden, Fächer und Lehrkräfte sowie eine große, neue Schule. Um das Eingewöhnen der Neulinge zu erleichtern, standen wir als Tutor:innen auch in diesem Jahr wieder den neuen Schüler:innen zur Seite. Etwa drei bis vier Leute pro Klasse waren dabei stets Ansprechpartner bei Problemen und wir organisierten in der Freizeit mit unseren Klassen verschiedene Aktivitäten. Dabei reichten unsere Events von Schulhausrallyes über Kinobesuche bis hin zu Museumsbesuchen.

Neben den Aktivitäten mit der eigenen Klasse boten wir in diesem Jahr ganz besondere Events für alle Schüler:innen der 5. Klassen an:

Zu Beginn des Schuljahres waren wir maßgeblich am Erfolg der Kennenlernfrühstücke für die 5. Klassen beteiligt. Im Vorfeld sowie am Tag des Frühstücks sorgten wir dafür, dass jeder voll und ganz auf seine Kosten kam – sei es durch die Versorgung mit Speis und Trank oder durch schöne Gespräche direkt am Frühstückstisch.

Vor Weihnachten gab es ein ganz besonderes „Schmankerl“ für die Schüler:innen der 5. Klassen. In einem selbst gestalteten Seminar zum Thema „Lernen lernen – Wie lerne ich richtig?“ vermittelten einige von uns Tutor:innen den Kindern ihre eigenen Lernstrategien und -techniken, um erfolgreich am Gymnasium durchzustarten.





Das neue Jahr begann dann für die vielen Fünftklässler gleich „actionreich“, denn sie durften sich an den drei Spielenachmittagen, die wir als Tutor:innen organisierten, gänzlich austoben. Das Spieleangebot war dabei vielfältig (Fangspiele, Strategiespiele, Brettspiele etc.), sodass für jedes Kind etwas dabei war.

Den Höhepunkt stellte auch dieses Jahr das große „Capture-the-flag-Turnier“ der 5. Klassen dar. Gemeinsam mit uns wurde in Teams auf dem Schulhof während der Spielrunden um viele Punkte gekämpft, bis sich das beste Team zum Sieger krönen lassen konnte.

Somit ging ein sehr abwechslungsreiches und tolles Tutorenjahr für die aktuellen 5. Klassen zu Ende, nicht jedoch für die meisten von uns, denn für die heißt es: Nach den diesjährigen „Fünftis“ ist vor den nächstjährigen!

Die Tutor:innen 2023/2024



Stadtradeln 2024

Vom 17. Juni bis zum 07. Juli fand in München das Stadtradeln statt. In diesen drei Wochen wird man dazu animiert, mehr mit dem Fahrrad zu fahren. Denn alle Kilometer, die man mit dem Fahrrad fährt, trägt man auf der Website www.stadtradeln.de ein, um selbst oder im Team zu gewinnen bzw. zu zeigen, dass man auch auf das Auto verzichten kann. Von allen Schülern, Schülerinnen, Lehrkräften und Eltern unserer Schule sind dieses Jahr ca. 305 Personen für das EGG geradelt. Da geht auf jeden Fall noch mehr im nächsten Jahr! Dennoch hat die Schule münchenweit einen tollen 7. Platz mit insgesamt 57.492 km erreicht.

Zusätzlich gab es noch Unterteams der einzelnen Klassen, unter denen sich sehr motivierte Fahrradfahrende befanden. Ein Schüler aus der 10. Jahrgangsstufe radelte in drei Wochen sogar mehr als 2000 km! Weitere Begeisterte hatten die Idee, sich mit ihrer Klasse um vier Uhr morgens vor der Schule zu treffen, um zum Starnberger See und wieder zurück zu fahren. So gab es verschiedenste Aktionen, um möglichst viele Kilometer zu sammeln, da manchen Klassen im Falle eines Sieges zusätzliche Belohnungen versprochen wurden.

Jedoch gab es auch weniger erfreuliches Verhalten während diesen Aktionswochen: Da man auf der Website selbst eintragen muss, wie weit man gefahren ist, kann man natürlich sehr leicht schummeln. Diese Sicherheitslücke wurde auch von einigen Teilnehmenden ausgenutzt. Das ist natürlich sehr enttäuschend, doch dies ist auch ein Problem, für das sich die Entwickelnden des Stadtradelns eine Lösung überlegt hätten können.

Am Ende dieser drei Wochen kann man zusammenfassend sagen, dass das Projekt auf jeden Fall viele Menschen dazu ermuntert hat, mehr mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zu fahren, und das ist der Aspekt, der am Ende zählt. Das Wichtigste ist dabei natürlich der Spaß, den hoffentlich alle Radelnden beim Fahren spüren konnten und immer noch haben!

Auch von der Seite der Schulzeitung: Vielen Dank für den großartigen Einsatz aller fleißigen Radelnden!



GRASSER SLAM

Warum? Naja, deshalb!

von Vanessa J.

Man kann es eigentlich nicht mehr hören, überall wird drüber gesprochen.

Klimawandel.

Jeder sagt, außer vielleicht die Rechten und Donald Trump, dass was gemacht werden muss, passieren tut aber zu wenig.

Wie also würden sich unsere Ausreden von heute in der Zukunft anhören, wenn wir uns mit diesen rechtferigen müssten?

Schreiben wir mal das Jahr 2424 und ein deutscher Bürger kommt nach seiner 400 Jahre Zeitreise aus einer speziellen Tür heraus und steht mitten in einer TalkShow in der Zukunft und wird von einem Moderator empfangen.

Willkommen, wie war die Reise?

Anstrengend, ein Glas Wasser bitte, oder hat das immer noch so hohe Preise?

Tut mir leid, der letzte Tropfen Wasser wurde im Jahr 2389 verbraucht!



Ich bin aber so geschlaucht.

Sie können gleich was anderes haben!

Wie war es damals eigentlich, als die Hähne ihnen so viel Wasser gaben?

Naja, man nahm ein sauberes Glas aus dem Schrank, wartete auf die passende Temperatur, bevor man trank.

Aha, das ist ja sehr interessant. Was noch? Erzählen sie weiter!

Schwimmen und Wasserschlachten waren immer heiter. Manchmal lag aber auch auf dem Wasser der blanke Hass,
beim Fahrradfahren wurd man immer so nass.
Der Regen peitschte einem ins Gesicht bei Fahren

Lassen sie uns nicht beim Wasser verharren!
Aber vielleicht sind sie damals nur nicht genug Fahrrad gefahren,
sondern haben Autos genutzt und sind geflogen!
Warum haben sie das dem Fahrrad vorgezogen?

Ähm, es war nicht so bequem zum Sitzen
und im Sommer kam man schnell ins Schwitzen.



Es war damals also auch schon im Durchschnitt zu heiß?

Jaaa, schon soweit ich weiß!

Warum sind sie weiter gefolgt dann?

Oh, äh, das hört sich sich jetzt vielleicht doof an, aber um an noch heißere Orte zu kommen.

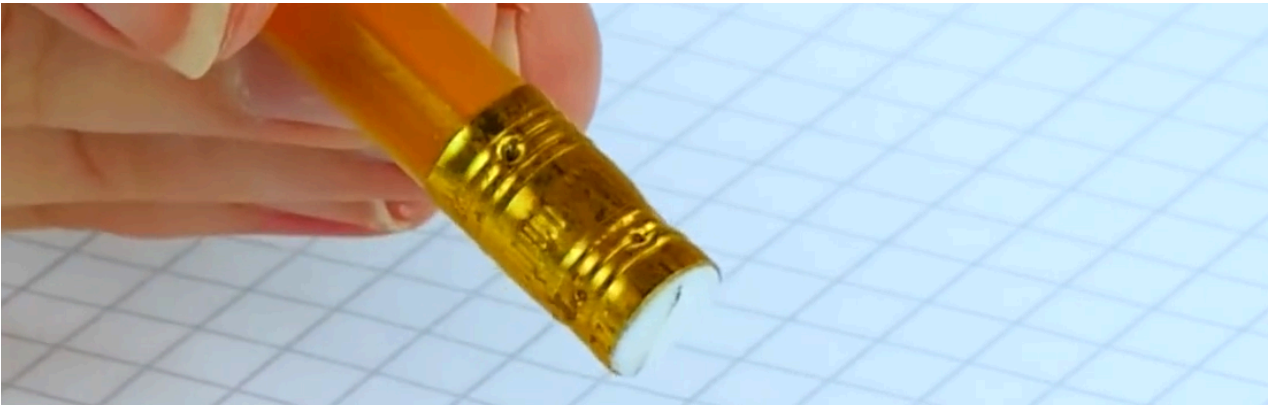
Sie haben wohl damals alle gesponnen!

Dieser Text wurde dieses Jahr leider nicht vorgetragen, bietet aber ein wunderbares Beispiel für das, was euch beim Grasser Slam erwartet.

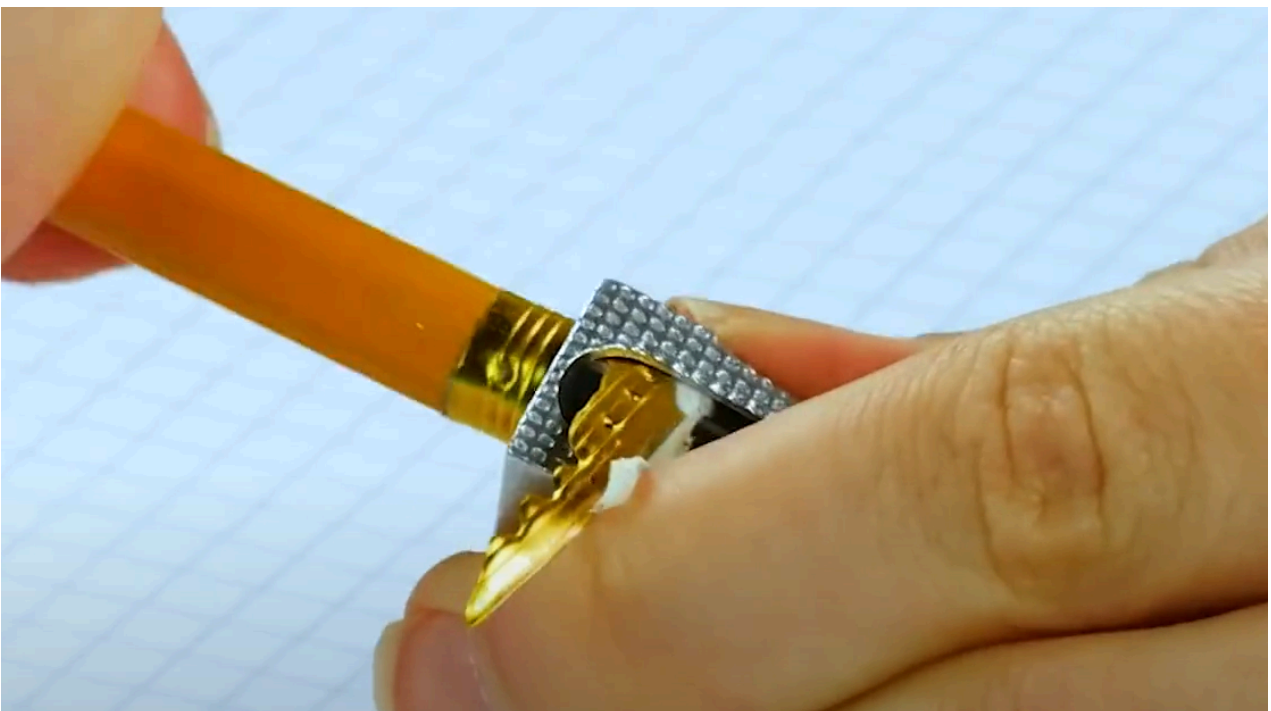


Lifehack

Ist die Radierseite deines Bleistifts o.ä.
"leer"?



Du kannst diese einfach anspitzen und
dann wieder benutzen.



Eis und Smoothies

Dauer: ca. 5 min pro Rezept - Niveau: sehr einfach

Du möchtest ein gesundes und leckeres Eis schnell herstellen? Oder willst den Tag mit einem fruchtigen, einfach zuzubereitenden Smoothie beginnen? Dann sind die folgenden vier Rezeptideen genau richtig!

Gesunder, grüner Kiwi-Smoothie:



Zutaten:

1 grüne Kiwi
Saft einer halben Limette
ein paar Blätter Blattspinat
ca. 30 - 50 ml Ananassaft



Zubereitung:

Zuerst die Kiwi schälen und den Spinat waschen. Dann alle Zutaten in eine hohe Schüssel geben und mit einem Pürierstab zu einem Smoothie mixen. Schon ist das vitaminreiche Getränk fertig!

Fruchtig-frisches Himbeereis:



Zutaten:

1 Banane
3-4 El Joghurt
200 g gefrorene Himbeeren
nach Belieben etwas Honig





Zubereitung:

Zunächst die Banane schälen und als nächstes alle Zutaten in eine Schüssel geben und pürieren. Nun das Eis in kleinen Schälchen servieren. Guten Appetit!

Süßes, sommerliches Mangoeis:



Zutaten:

1 gefrorene Banane
150 g gefrorene Mango
100 g gefrorene Ananas
nach Belieben etwas Kokosraspeln zur Dekoration

Zubereitung:

Als erstes das Obst für wenige Minuten in einem hohen Behältnis antauen lassen. Danach mit einem Pürierstab zu einer cremigen Masse mixen. Das Eis in kleine Schüsseln geben und nach Belieben mit Kokosraspeln dekorieren. Schon ist das fruchtige Sorbet fertig!

Leckerer, lila Waldbeeren-Smoothie:



Zutaten:

150 g Beerenmischung
ca. 50-70 ml Traubensaft
1 reife Banane

Zubereitung:

Im ersten Schritt die Banane schälen und die Beeren in einer Schüssel kurz antauen lassen. Anschließend alle Zutaten so lange mixen, bis ein dickflüssiger Smoothie entsteht. Jetzt kann das beerige Getränk schon serviert werden!



RÄTSEL

1: Kein Haus ist auch ein Baum. Alle Villen sind auch Häuser. Was folgt daraus?

- A: Keine Villa ist ein Baum.
- B: Einige Villen sind auch Bäume.
- C: Alle Villen sind auch Bäume.
- D: Einige Villen sind auch Häuser.

2: Einige Berliner sind keine Hertha-Fans. Alle Berliner sind Stadtbewohner. Was folgt daraus?

- A: Alle Hertha-Fans sind Stadtbewohner.
- B: Alle Berliner sind Hertha-Fans.
- C: Alle Stadtbewohner sind Hertha-Fans.
- D: Einige Stadtbewohner sind keine Herthafans.



Sommer-Rätselspaß

1

Unten seht ihr ein Feld mit 9 Zahlen.
Vier dieser Zahlen ergeben in der
Summe genau 1000.
Findet ihr heraus, welche es sind?

Ihr könnt alle Knobelspiele ausdrucken
und dann bequem lösen.

531	536	774
55	27	215
227	63	270

4

Aus den untenstehenden Buchstaben
sollen Wörter gebildet werden.
Um den Schwierigkeitsgrad zu
erhöhen sind nur Kleinbuchstaben
vorgegeben, auch wenn das gesuchte
Wort groß geschrieben wird.
Findet ihr alle Wörter?

Ihr könnt alle Knobelspiele
ausdrucken und dann bequem lösen.

???	bsu
???	cemoprtu
???	dkoort
???	cdehsu
???	eeimr
???	deen
???	bdeeeerr
???	defginnru
???	aadfhr
???	acfhillmrs
???	aeefgirt
???	eefinr
???	efggluuz
???	beflssttu
???	eefiirtz
???	deefinr
???	aeegilr
???	aegnrt
???	abeggrsttu
???	degl

2

Im Buchstabenfeld haben sich die
untenstehenden Wörter versteckt. Die Wörter
können waagrecht, senkrecht, diagonal und
spiegelverkehrt angeordnet sein.
Findet ihr alle Wörter?

Ihr könnt alle Knobelspiele ausdrucken und
dann bequem lösen.

H	T	L	H	H	U	H	N	K	S	E	K	E	I	N	E	S
E	D	D	W	I	N	I	E	E	S	T	N	W	K	B	W	R
U	K	L	W	O	H	R	W	S	O	H	R	U	D	M	S	H
W	D	E	S	S	T	A	L	L	D	N	H	I	E	M	D	D
I	C	F	D	K	G	K	B	T	S	I	D	D	S	H	S	A
D	S	B	S	N	F	A	H	C	S	E	A	D	I	P	C	B
T	P	F	E	R	D	W	K	B	K	U	H	I	B	R	N	S
I	E	M	H	N	M	W	D	M	S	O	H	R	A	B	L	N
S	C	H	A	F	E	I	E	M	D	A	T	E	E	T	O	L
A	I	E	G	B	H	D	S	I	S	B	W	K	U	W	M	R
O	W	M	I	W	E	R	S	E	D	B	W	D	E	S	N	N
T	N	B	A	U	E	R	N	T	O	E	I	C	R	D	I	K
S	E	C	S	B	W	I	N	I	E	E	D	S	I	S	E	L
R	S	E	G	E	I	Z	W	R	E	B	W	I	N	I	W	A
O	B	W	I	W	D	M	S	E	N	M	S	O	H	R	H	I
T	M	S	O	I	C	M	D	A	T	M	S	A	T	E	C	P
K	M	D	A	D	S	B	S	W	E	K	B	T	L	D	S	L
A	E	N	E	I	E	R	N	I	W	D	M	S	R	I	K	A
R	L	T	T	M	S	O	H	R	I	C	M	D	D	O	E	W
T	I	S	R	M	D	A	T	M	I	L	C	H	S	K	H	L

Auf dem Bauernhof

BAUER
BAEUERIN
WEIDE
TRAKTOR
SCHEUNE
FELD
STALL
HEU
STROH

SCHWEIN
KUH
SCHAF
PFERD
ZIEGE
HUHN
ENTE
MILCH
EIER

3

Die Zahlen 1 bis 9 wurden durch die
Buchstaben A bis I ersetzt.

Anhand der vorgegebenen Gleichungen
sollt ihr herausfinden, welcher Buchstabe
welcher Zahl entspricht.
Ihr könnt alle Knobelspiele ausdrucken
und dann bequem lösen.

$$B + B = A$$

$$G + E = FF$$

$$D + I = FF$$

$$E + F = C$$

$$I + H = E$$

$$C + D = FE$$

$$B + A = D$$

$$I + B = H$$

$$H + E = FI$$

$$A + D = FH$$

$$FI + E = FD$$

$$FH + C = IB$$

$$FF + FF = II$$

$$IF + FF = GI$$

$$FB + FC = BF$$

A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	



Lösungen

1

270	63	227
215	27	55
774	536	531

2

SCHWEIN
KUH
SCHAF
PFERD
ZIEGE
HUHN
ENTE
MILCH
EIER

BAUER
BAUERIN
WEIDE
TRAKTOR
SCHEUNE
FELD
STALL
HEU
STROH

Auf dem Bauernhof

H	T	L	H	U	H	N	K	S	E	K	E	I	N	E	S	
E	D	D	W	I	N	I	E	S	T	N	W	K	B	W	R	
D	D	W	I	N	I	E	S	T	N	W	K	B	W	R	S	
D	S	B	S	N	F	A	H	C	S	E	A	D	I	P	C	B
T	P	F	E	R	D	W	K	B	K	U	H	I	B	R	N	S
I	E	M	H	N	W	W	D	M	S	O	H	R	A	B	L	N
S	C	H	A	F	E	I	E	M	D	A	T	E	T	O	L	N
A	I	E	G	B	H	D	S	I	S	B	W	K	U	W	M	R
O	W	M	I	W	E	R	S	E	D	B	W	D	E	S	N	N
T	N	B	A	U	E	R	N	T	O	E	I	C	R	D	I	K
S	E	C	S	B	W	I	N	I	E	D	S	I	S	E	L	L
R	S	E	G	E	I	Z	W	R	E	B	W	I	N	I	W	A
O	B	W	I	W	D	M	S	E	N	M	S	O	H	R	H	I
T	M	S	O	I	C	M	D	A	T	M	S	A	T	E	C	P
K	M	D	A	D	S	B	S	W	E	K	B	T	L	D	S	L
A	E	N	E	I	E	R	N	I	W	D	M	S	R	I	K	A
R	L	T	T	M	S	O	H	R	I	C	M	D	D	O	E	W
T	I	S	R	M	D	A	T	M	I	L	C	H	S	K	H	L

4

bsu	Computer	cmoprtu	dkoort	Dusche	eeimr	Ende	Erdbere	Erfindung	definnru	aadhrr	Fallschirm	achhillms	aeegirt	Ferietag	eefinr	Ferien	eefinr	Flugzeug	efgluuz	berflsstu	eeffirtz	Freizeit	deen	Frieden	deen	Galerie	aeegilr	Garten	aegnt	Geburtstag	abeggrsttu	degl	Geld
-----	----------	---------	--------	--------	-------	------	---------	-----------	----------	--------	------------	-----------	---------	----------	--------	--------	--------	----------	---------	-----------	----------	----------	------	---------	------	---------	---------	--------	-------	------------	------------	------	------

3

A	6	D	9	C	8	F	1	G	4	H	5	E	7	B	3	I	2
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

- <https://www.knobelspiele-kostenlos.de/buchstabensalat-2.html>
- <https://www.knobelspiele-kostenlos.de/woerter-suchen-kostenlos.html>
- <https://www.knobelspiele-kostenlos.de/1000-kostenlos.html>
- <https://www.knobelspiele-kostenlos.de/buchstaben-ersetzen-kostenlos.html>



Buch- und Serientipps

Adam Silvera

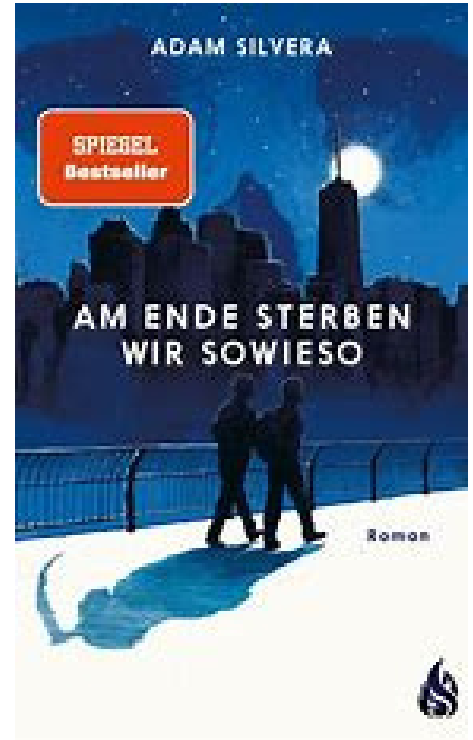
Am Ende sterben wir sowieso

„Das beste am Sterben ist deine Freundschaft.“

Was wäre, wenn das Schicksal bei dir anklopft, um dich vor deinem bevorstehenden Tod zu warnen? Genau das passiert Mateo und Rufus. Am 5. September bekommen sie einen Anruf und erfahren: Sie werden heute sterben. Noch kennen sich die beiden nicht, doch aus unterschiedlichen Gründen beschließen sie, an ihrem letzten Tag einen neuen Freund zu finden. Einen, mit dem sie ein ganzes Leben an einem einzigen Tag verbringen wollen.

Eine fantastische Geschichte über verpasste Gelegenheiten und das Leben.

1. Satz: „Der Todesbote ruft an und hat eine einschneidende Warnung für mich – heute werde ich sterben.“



Spielempfehlung

Wikingerschach



Wikingerschach ist ein sportliches Spiel für draußen, das in zwei Teams gespielt wird. Das Ziel ist es, zuerst alle Holzblöcke der gegnerischen Mannschaft mit Wurfhölzern zum Umfallen zu bringen, um danach den König in der Mitte zu treffen. Dann ist das Spiel vorbei. Da Wikingerschach draußen gespielt wird, ist das Spiel etwas Besonderes und macht aufgrund des Teamspirits sehr viel Spaß. Es ist ab ca. 8 Jahren geeignet.

Preis: gebraucht ab ca. 10€, neu ab 30€



Interview mit Herr Schmaus

Daniel (der echte): Bitte stellen Sie sich kurz vor.

Herr Schmaus: Mein Name ist Uli Schmaus und ich bin hier am Erasmus-Grasser-Gymnasium seit über 10 Jahren stellvertretender Schulleiter. An der Schule unterrichte ich schon seit 38 Jahren Mathematik und Sport.

D: Was muss man als stellvertretender Schulleiter machen?

S: So wie der Name sagt, in jeder Zeit den Schulleiter vertreten, wenn er nicht da ist. Das heißt, nur der Schulleiter und der Stellvertreter sind Personalvorgesetzte von allen Lehrern. Der Schulleiter ist dem Stellvertreter also übergeordnet, aber der Stellvertreter ist praktisch genauso weisungsbefugt wie der Schulleiter selbst auch. Und die Arbeit, die dem Schulleiter normalerweise zufällt, teilt er sich halt mit dem Stellvertreter auf.

D: Was war Ihr lustigstes bzw. schlimmstes Erlebnis am EGG?

S: Also schlimmste Erlebnisse sind für mich als Lehrer tatsächlich immer, wenn jemand zum Beispiel das Abitur nicht schafft und man ihm das sagen muss. Das ist auch für uns Lehrer ein Misserfolg und sehr schlimm, einem das mitzuteilen.

Und lustig ist für mich im Moment, dass ich ganz, ganz viele Kinder jetzt hier an der Schule habe, deren Eltern ich auch schon unterrichtet habe.

D: Sie haben ja immer die Tischtennisturniere organisiert. Was finden Sie an Tischtennis so toll?

S: Ich habe viele Sportarten gemacht und Tischtennis war dann die Sportart, die ich von dem Vorgänger übernommen habe, der in Pension gegangen ist. Und das wollte damals keiner machen. Ich bin aber tatsächlich in Rückschlagspielen sehr gut. Ich bin auch staatlich geprüfter Tennislehrer. Tischtennis ist jetzt keine besondere Ausbildung, aber ich bin in Tischtennis tatsächlich auch sehr gut und habe das dann auch gerne übernommen.

Mir gefällt aber zum einen die Begeisterung bei den Kindern und zum anderen kann man in Tischtennis wahnsinnig gut differenzieren. Das heißt, ich kann jederzeit sehr gute Leute und Schwächere eigentlich miteinander unterrichten, weil ich an den verschiedenen Platten differenzieren kann.

D: Sie gehen nächstes Jahr in den Ruhestand - Worauf freuen Sie sich bzw. was werden Sie im Ruhestand machen?

S: Also in erster Linie freue ich mich auf die Zeit, die ich jetzt für Dinge habe, zu denen ich einfach zu Dienstzeiten keine Zeit hatte.

Ich habe als stellvertretender Schulleiter ja auch 25 Jahre lang den Stundenplan gemacht.

Da gab es fast keine Ferien. Die habe ich jetzt, und zwar sehr lange, und viele Möglichkeiten, etwas zu unternehmen, wo ich ja vorher keine Zeit hatte. In erster Linie möchte ich mir zum Beispiel auch einmal in München Dinge anschauen, die man sich, wenn man in Urlaub fährt, selbstverständlich anschaut. Aber es gibt viele Sachen, die ich in München entweder noch gar nicht oder schon ewig nicht mehr gesehen habe.



D: Und was werden Sie am EGG vermissen?

S: In erster Linie die Schüler. Ich war tatsächlich mit Leib und Seele Lehrer. Also ich bin offenen Auges Lehrer geworden und habe den Beruf geliebt und gelebt. Und vor mir war mein Vater auch schon hier Lehrer. Ich habe den direkt abgelöst. Und ja, ich war wirklich immer gerne Lehrer.

D: Hören Sie gerne Musik?

S: Ja, nebenbei, ohne dass ich jetzt Musikkenner bin oder so.

Aber bei mir läuft zu Hause immer nebenbei der Radio. Hier in der Arbeit nicht, aber Radio.



Auch wir von der Schülerzeitung bedanken uns für die vielen Jahre,
die Sie der Schule treu waren!!!



Ankündigungen

Am 24.07. ist der 2. Wandertag

Am 26.07 um 8.30 Uhr findet der
Abschlussgottesdienst statt.

Die Sommerferien gehen vom 29.07. bis
einschließlich 09.09.

**Die neue Schulhomepage ist jetzt unter
“egg-muenchen.de” abrufbar!**

Viel Spaß in der letzten Schulwoche
und in den Ferien!



Letzte Seite

Vorschau:

Die nächste Ausgabe erscheint leider erst wieder nach den sechs-wöchigen Sommer-



ferien. Wenn du Lust hast, an der Schulzeitung mitzuarbeiten, komm nächstes Jahr in den Wahlkurs “Wir sind Grasser!” bei Frau Herbert! Aber nun erstmal viel Spaß in den Ferien!

Impressum:

Wir freuen uns über eure Wünsche, Anregungen und Kritik! Ihr könnt uns über homepage.host@egg.muenchen.musin.de kontaktieren.

Diese Schulzeitung wurde mit Canva von Sophie G. (11d), Anni W. (10e), Daniel K. (8d), Jonas K. (8c) designed und geschrieben.

Alle Bilder stammen aus [canva.com](https://www.canva.com).

Schulzeitung des EGG

Fürstenrieder Str. 159, München

089 724 694870

